

Spielregeln

- Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln soweit hier nichts anderes bestimmt ist. Ein Bretttausch ist nicht möglich.
- Die im Spielplan **zuerst** genannte Mannschaft hat am **1. und 4. Brett** die **schwarzen** Steine.
- Die Bedenkzeit beträgt für jeden Spieler 30 Minuten pro Partie.
- Die Partie muss nicht mitgeschrieben werden.
- Regelwidrige Züge führen nicht zum Verlust, sondern können zurückgenommen werden. Regelwidrige Züge, die aber von beiden Spielern nicht wahrgenommen wurden, können nicht mehr korrigiert werden.
- Zeitüberschreitung des Gegners darf nur der Spieler selbst reklamieren. Außenstehende dürfen nicht in ein Spiel eingreifen.
- Auf Antrag kann der Turnierleiter eine Partie für remis erklären, wenn ein Spieler keine Gewinnversuche unternimmt und nur seinen Zeitvorteil ausnutzen will.
- Eine Partie ist verloren, wenn der Turnierleiter auf Verlust erkennt, weil seine Anordnungen nicht befolgt worden sind, **oder** ein Spieler matt gesetzt worden ist oder aufgegeben hat **oder** die Bedenkzeit abgelaufen ist **und** der Gegner dies reklamiert.
- Ein Spiel ist remis, wenn beide Spieler sich darauf einigen **oder** die Bedenkzeit beider Spieler abgelaufen ist **oder** keine theoretische Gewinnmöglichkeit mehr besteht.
- Bei Rundenturnieren entscheiden die Punkte. Sind diese gleich, entscheiden die Brettunkte. Ist auch so keine Entscheidung gefallen, gilt die **Berliner Wertung aus allen Rundenspielen**.
- Bei direkten Ausscheidungen entscheidet bei einem Remis die Berliner Wertung. Sollte sich auch durch die Berliner Wertung keine Entscheidung herbeiführen lassen, findet **unmittelbar nach Beendigung eines Spieles - bei Rundenturnieren nach Abschluss der letzten Runde - ein Wettkampf nach Blitzregeln bis zur Entscheidung statt**.